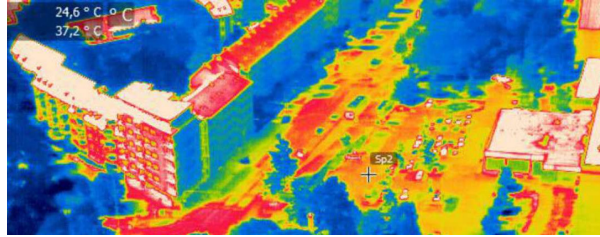


INTERNATIONALER WORKSHOP MIT DER MICHIGAN STATE UNIVERSITY

Urbanisierung und die globale Klimakrise – diese aktuellen Megatrends begegnen sich in den urbanen Gebieten unseres Planeten. Gemeinsam haben sie einen gravierenden Effekt auf Stadtgebiete und können die Gesundheit der Stadtbewohnenden massiv beeinträchtigen: Schon heute legen Studien eine Korrelation zwischen dem Auftreten von urbanen Hitzeinseln und verschiedenen Stadträumen bzw. Typologien sowie sozioökonomischen und soziodemografischen Indikatoren nahe. Besonders interessant ist dabei die Heterogenität der Stadt, denn die Effekte der klimatischen Veränderung sind nicht überall gleich ausgeprägt. Hier stellen sich Fragen wie: „Welche Gebiete sind besonders beeinflusst?“, „Welche Rolle spielt die urbane Morphologie?“, „Können hohe Temperaturen besonders in Gebieten mit sozial benachteiligten Einwohnenden gemessen werden?“ und „Wie unterscheiden sich typische amerikanische von typisch deutschen Stadtstrukturen?“.



- WAS?** Austausch mit der US-amerikanischen Michigan State University (MSU) im Rahmen des Studium Fundamentale
- WANN?** 22.09.22 - 02.10.22
- WO?** Chicago (Illinois) und East Lansing (Michigan)
- WER?** 12 Studierende mit Prof. Dr. Dietwald Gruehn und Florian Klopfer (M. Sc.)
- KOSTEN?** Ca. 1.000 € (Übernachtungen, Führungen, Bus- und Bahnfahrten) zuzüglich individuelle Kosten für Flug und Verpflegung (ggf. DAAD-Zuschuss PROMOS, 495 € pro Person)

ABLAUF DER STUDIENREISE

1. Exkursion nach Chicago

Zunächst werden in einer fünftägigen Exkursion nach Chicago aktiv eigene Erfahrungen in Bezug auf die Besonderheiten der amerikanischen Stadt bei den oben beschriebenen stadtplanerischen Themen gesammelt. Als ersten Teil der Prüfungsleistung sind hier ein Vortrag vor Ort sowie eine kurze schriftliche Ausarbeitung vorgesehen.

2. Workshop an der MSU

Anschließend werden die Ergebnisse der Exkursion in einen vier- bis fünftägigen Workshop an der MSU einfließen und in deutsch-/amerikanisch-gemischten Gruppen vertieft:

- Erarbeitung des thermalen Status Quo im Untersuchungsgebiet East Lansing anhand von UHI-Daten, urbaner Morphologie, grüner Infrastruktur, soziodemografischen Daten (Alter, Einkommen, etc.)
- Ideenentwicklung zu möglichen Lösungsstrategien der identifizierten Hitze Probleme und Erarbeitung eines konkreten Plans bzw. Konzepts
- Präsentation, Diskussion und Disputation der Ergebnisse (mündliche Präsentation)

SIE MÖCHTEN DABEI SEIN?

Die Anmeldung erfolgt bis zum 20.05.22 per E-Mail bei Florian Klopfer (florian.klopfer@tu-dortmund.de) und muss ein kurzes Motivationsschreiben (ca. 0,5 bis max. 1 Seite) enthalten. Fragen können ebenfalls an Florian Klopfer gerichtet werden. Ein erstes Treffen findet am 31.05.22 statt, ein Blockseminar zur Vorbereitung im Juli.